



Vom 28.10. bis 3.11. fanden die „World Cyber Games“ statt

Bei der Spiele-WM hat das deutsche Team kräftig abgesahnt und Weltklasse bewiesen: 2x Gold und 3x Bronze!



대전광역시

Die deutsche Nationalmannschaft: 14 Jungs waren in Korea dabei

WCG 2002
WORLD CYBER GAMES
WELC

Computerspiele-Weltmeisterschaft in Korea

Die besten Spieler der Welt

Qualifikation in Leipzig



1

Wer darf hinfahren? Hochspannung beim deutschen Finale, das vor...



2

...begeistertem Publikum auf der Spielmesse „Games Convention“ stattfindet...



3

...bis nach vier Tagen die 14 besten Spieler feststehen. Sie bilden die deutsche Nationalmannschaft

Eine dunkle Halle voller Leute. Auf der Bühne stehen vier schalldichte Glaskabinen im Rampenlicht. In jedem solchen „Aquarium“ sitzt ein Spieler, startt angespannt auf den Monitor vor sich und hantiert blitzschnell mit der Maus. Alle Aktionen und Reaktionen werden auf zwei großen Videoleinwänden für die Zuschauermenge übertragen und von einem Reporter kommentiert. Die zweiten „World Cyber Games“, die Weltmeisterschaft im Spielen, sind in vollem Gange – und Deutschland ist mit 14 Top-Leuten dabei...

Fast 500 Spieler aus 45 Nationen sind zum Finale in die südkoreanische Stadt Daejeon gereist. Sie messen ihre Kräfte eine Woche lang in sechs Spielen, darunter „FIFA 2002“, „Age of Empires II: The Age of Kings“, „StarCraft: Brood War“ und „Counter-Strike“.

Spannung pur

Bei einem Event dieser Größe bleibt auch ein Profi nicht immer cool: „Als wir auf der Bühne saßen und Korea mit nur einem Tor Unterschied geschlagen haben, zitterten meine Hände vor Anspannung“, erzählt Alex alias [pg]gamern01. Der 17-Jährige trat gemeinsam mit

seinem Kumpel Serhat (alias [PG]Zero) im Nations Cup von „FIFA 2002“ an. Zwei gegen zwei standen sich die besten Teams der Welt gegenüber und haben um die Meisterschaft gekämpft. Nach einem nervenaufreibenden Match gegen die Gastgeber dann noch das souveräne 3:0 gegen England, und es war klar: Deutschland ist Weltmeister – was Rudi Völler mit der Nationalelf nicht gelungen ist, haben Alex und Serhat am PC geschafft.

Harte Qualifikation

Um in Korea mitspielen zu können, mussten die Zocker sich erst in einem deutschlandweiten Turnier für die Nationalmannschaft qualifizieren.

Die erste Runde wurde online auf www.worldcybergames.de ausgetragen. Mitmachen konnten alle, die sich angemeldet hatten. **Die besten Spieler und Spielerinnen bekamen eine Einladung nach Leipzig zur Spielmesse „Games Convention“.** Dort haben sie vier Tage lang ausgefochten, wer mitfliegen darf. Neben den Tickets gab's Preisgelder im Wert von insgesamt 40.000 Euro zu gewinnen.

Bernd Holzappel, Organisator der deutschen Endausscheidung, will mit solchen Events das Image von Spielen und Spielern in Deutschland fördern – raus aus der Freak-Ecke hin zum Sportler-Star: „Computerspielen hat viel

Finale in Korea

1 Zwischen China und Japan: Das deutsche Team fliegt in die südkoreanische Stadt Daejeon



2 Megastimmung auf dem Flughafen: Die Jungs feiern ihre Ankunft...



3 ...und werden dort auch gleich von einem Fernsteam begrüßt



4 Busfahrt vom Flughafen: Alex gibt sich sieges-sicher. Zu Recht: Gold im „FIFA“-Nations-Cup!



5 Bei der Welcome-Party rocken Zocker aus allen 45 Ländern kräftig ab...



7 Aufregendes Finale: Damit jeder die Spieler sehen kann, sitzen sie auf einer Bühne in schalldichten Glaskabinen...



6 ...dann wird's ernst: In der „Tournament Area“ werden die Vorrunden ausgespielt. Hier: die zweite Runde „Brood War“

mit Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Strategie zu tun. Das ist eigentlich Sport.“ Spiele-Wettkämpfe bezeichnet der Geschäftsführer der Firma Ministry of Games (MOG) deshalb als „eSports“.

Spiele als Sport

In Korea werden Spiele-Events heute schon behandelt wie Sport-Ereignisse: Presserummel im Vorfeld und Übertragung der Matches im Fernsehen. Die „World Cyber Games“ stehen sogar unter der Schirmherrschaft der Regierung. Organisator ist unter anderem das Ministerium für Kultur und Tourismus. **Die besten Spieler geben Interviews und Autogramme und werden verehrt wie Stars.**

„Eltern sollten froh und nicht entsetzt sein, dass ihre Kinder spielen. Die Atmosphäre bei solchen Meisterschaften ist toll. Da treffen sich Hunderte von intelligenten Jugendlichen, die Außergewöhnliches leisten“, meint Holzappel.

Fette Preisgelder

Ähnlich wie bei anderen Sport-Events kann man mittlerweile auch bei Spiele-Turnieren fette Preisgelder einsammeln. In Korea gingen insgesamt 300.000 US-Dollar an die Gewinner. Neben der Bronzemedaille beim „FIFA“-Einzelwettbewerb hat Stefan Berndt 5000 Dollar gewonnen. „Nicht schlecht für eine Woche zocken,

oder?“, kommentiert der 20-Jährige. Für ihren Sieg im Nations Cup erhielten Alex und Serhat je ein Headset im Wert von 200 Euro.

Drittbestes Team

Neben Gold im „FIFA“-Nations-Cup und Bronze im „FIFA“-Einzelwettbewerb sicherte sich die deutsche Mannschaft Gold in „Unreal Tournament“ sowie Bronze bei „AoE II“ und „Counter-Strike“. Damit waren die Jungs hinter Korea (3x Gold, 2x Silber) und Russland (3x Gold) das drittbeste Team der Welt. Bei Korea spielten übrigens auch Girls mit – fürs deutsche Team haben sich in Leipzig keine qualifizieren können.

Wer selbst im nächsten Jahr bei den „World Cyber Games“ oder ähnlichen Events dabei sein will, sollte viel trainieren und regelmäßig einige Websites (siehe Info-Kasten) besuchen. Dort gibt's Termine und andere wichtige Infos. □



Groupies kommen, um ihre Stars zu feiern



8 ...gleichzeitig werden die Spiele auf Videoleinwände übertragen und kommentiert...



9 ...bei so viel Anspannung muss auch ein Profi zwischendurch relaxen



10 Endlich stehen die Gewinner fest. Stefan etwa erringt Bronze und 5000 US-Dollar

Wettbewerbe: Infos & News

- www.mymog.net
Homepage der Firma Ministry of Games, die Spieler fördert und Events ausrichtet. Hier erfährst Du, wann und wo Turniere stattfinden.
- www.progaming.net
Homepage des Spiele-Clans Pro Gaming. Viele Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft kommen aus diesem erfolgreichen Clan.
- www.worldcybergames.de
Site der deutschen Endausscheidung. Hier kann man sich viele Fotos und auch Replays der wichtigen Matches ansehen.
- www.worldcybergames.com
Offizielle Site des internationalen „World Cyber Games“-Finales.
- www.fifa-news.de
Neuigkeiten und Ankündigungen zu großen „FIFA“-Turnieren.

Text: Christiane Strobel